



Kleine Anfrage

der Abg. Merz und Dr. Spies (SPD) vom 18.01.2013

**betreffend die Wissenschaftsministerin und das Universitätsklinikum
Gießen und Marburg**

und

Antwort

der Ministerin für Wissenschaft und Kunst

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1. Wann haben seit 2006 die Gesellschafterversammlung und der Aufsichtsrat des Universitätsklinikum Gießen und Marburg getagt?

Die Gesellschafterversammlung tagte seit 2006 an folgenden Terminen: 05.01.2006, 10.02.2006, 13.04.2006, 07.11.2006, 19.07.2007, 25.04.2008, 31.05.2011, 12.03.2012, 26.03.2012, 16.04.2012, 30.05.2012, 02.07.2012, 06.08.2012 sowie 04.10.2012.

Das Land Hessen hatte bislang kein Mandat im Aufsichtsrat der Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH. Daher liegen keine vollständigen Kenntnisse über die Termine der Aufsichtsratssitzungen vor.

Frage 2. An welchen Sitzungen hat die Ministerin für Wissenschaft und Kunst persönlich teilgenommen?

Die Fragen 2, 3 und 4 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Frau Ministerin Kühne-Hörmann hat seit ihrem Amtsantritt im Februar 2009 an allen Sitzungen der Gesellschafterversammlung vollständig und persönlich teilgenommen.

Frage 3. An welchen Sitzungen hat die Ministerin für Wissenschaft und Kunst vollständig teilgenommen?

Siehe Antwort zu Frage 2.

Frage 4. An welchen Sitzungen hat die Ministerin für Wissenschaft und Kunst zeitweise teilgenommen?

Siehe Antwort zu Frage 2.

Frage 5. Welches Thema hat die Ministerin für Wissenschaft und Kunst für die jeweiligen Sitzungen angemeldet?

Frau Ministerin Kühne-Hörmann hat für die außerordentliche Sitzung der Gesellschafterversammlung am 12.03.2012 das Thema "Pläne zum Abbau von Stellen am Universitätsklinikum Gießen und Marburg" und für die außerordentliche Sitzung der Gesellschafterversammlung am 30.05.2012 das Thema "Pläne von Fresenius zum Erwerb der Rhön-Klinikum AG" angemeldet.

Frage 6. Welche Sitzungen haben auf ihren Antrag hin stattgefunden?

Die außerordentlichen Sitzungen am 12.03.2012 und 30.05.2012 haben auf Antrag von Frau Ministerin Kühne-Hörmann stattgefunden.

Wiesbaden, 19. Februar 2013

Eva Kühne-Hörmann